

Email 01.09.14 12:55

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten	
02. SEP. 2014 <i>09:45</i>	
<i>1/F</i>	

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Fraktion im Bezirksrat Mitte

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Martin Nebendahl, Friesenstraße 34, 30161 Hannover

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Herr Michael Sandow o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Drucksache Nr. 15:1820/2014

Hannover, 01/09/14

Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates
der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Bezirksrates
Korrektur der Ampelschaltung am Emmichplatz

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Ampelschaltung (insbesondere für FußgängerInnen und RadfahrerInnen) an der Kreuzung Emmichplatz/Hohenzollernstraße und Emmichplatz/Fritz-Behrens-Allee insofern zu verändern, dass nach dem zwischenschalten der ÖPNV-Bevorrechtigung der zuvor erreichte Zyklus wieder fortgesetzt wird. Außerdem soll bei ÖPNV-Bevorrechtigung vom Emmichplatz in Richtung Fritz-Behrens-Allee auch die parallele Rad- und Fußgängersignalisierung aktiviert werden.

Begründung:

An der Kreuzung Emmichplatz ist insgesamt ein hohes ÖPNV-Aufkommen zu verzeichnen, aber auch andere Verkehrsarten wie Fuß-, Rad- und Autoverkehr sind dort stark. Von daher ist die Ampelschaltung natürlich insgesamt ein Kompromiss, den der Bezirksrat durchaus nachvollziehen kann.

Es ist allerdings besonders zu Fuß oft nur mit unverhältnismäßigen Wartezeiten möglich, vom Zooviertel in die Oststadt (und umgekehrt) zu gelangen. Insbesondere ärgerlich ist es, wenn der reguläre Ampelzyklus, nachdem er vom ÖPNV unterbrochen wurde, von Vorne beginnt, anstatt an der unterbrochenen Stelle wieder einzusetzen. Dadurch wird Frust und Unverständnis produziert und nicht selten werden FußgängerInnen zu Rotlichtverstößen provoziert.

Die Gemengelage könnte entspannt werden, wenn künftig die sinnvolle und unstrittige ÖPNV-Bevorrechtigung insoweit korrigiert würde, dass der zuvor begonnene Ampelumlauf fortgesetzt würde.

Zudem sollte, wenn die ÖPNV-Bevorrechtigung vom Emmichplatz in die Fritz-Behrens-Allee (bzw. Hindenburgstraße) greift, auch die parallele Fuß- und Radverkehrsampel eine Freiga-

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Fraktion im Bezirksrat Mitte

be erhalten. So wird es auch an anderen Stellen im Stadtgebiet praktiziert deutlich und weniger Unverständnis hervorgerufen.



Martin Nebendahl
Fraktionsvorsitzender